

D10002-10-1.2

Teil X: Bedienung

des Achszählsystems

ACS2000

Frauscher GmbH Sensortechnik

Gewerbestraße 1
A-4774 St. Marienkirchen / Schärding
Tel.: +43 7711 2920-0
Fax.: +43 7711 2920-25
office@frauscher.com
www.frauscher.com

	Name	Unterschrift	Datum	Teil X: Bedienung des Achszählsystems ACS2000	Dokument
Erstellt:	M. Berer	gez. Berer	13.07.2004		
Geprüft:	M. Rosenberger	gez. Rosenberger	20.07.2004		D10002-10-1.2
Freigegeben:	M. Rosenberger	gez. Rosenberger	20.07.2004		Seite 1 von 4

Inhaltsverzeichnis

1.	Achszählbaugruppe ACB.....	3
2.	Auswertebaugruppe.....	3
3.	Simulation von Überfahrten mit den Testtastern auf der Auswertebaugruppe.....	3
4.	Diagnose	4

Revisionsliste

Zust.	Datum	Erstellt durch	geänderte Abschnitte	Änderungsgrund
1.1	02.06.2004	M. Berer	alle	Neuerstellung
1.2	13.07.2004	M. Berer	Kap. 1	Formulierungsänderungen

Datum	Teil X: Bedienung des Achszählsystems ACS2000	D10002-10-1.2
13.07.2004		Seite 2

1. Achszählbaugruppe ACB

Auf der Frontplatte der Achszählbaugruppe befindet sich der Taster „pre-Reset“, der zur Grundstellung der Achszählssysteme verwendet werden kann.

„pre-Reset“: Eine Betätigung dieser Taste für $> 0,5$ s ist mit einer pre-Reset (AzGrH) Bedienung, wie unter Teil V: Baugruppenvarianten beschrieben, gleichzusetzen.

„Reset“: Bei der Grundstellung sind die Bedienungsanweisungen der Anschaltelogik der Anlage zu beachten.

Für die verschiedenen Grundstellungsverfahren siehe Teil V: Baugruppenvarianten

2. Auswertebaugruppe

Auf der Frontplatte ist für jedes System (Sys1 und Sys2) ein Testtaster vorhanden.

„Test“: Das Betätigen eines Testtasters ist in der Auswirkung gleichzusetzen mit einer Belegung des entsprechenden Sensorsystems.

„Adjust“: Das Betätigen des Tasters Richtung Adjust ist für den Abgleich siehe Teil IV: Inbetriebnahme notwendig.

3. Simulation von Überfahrten mit den Testtastern auf der Auswertebaugruppe

Um eine Überfahrt mit den Testtastern simulieren zu können, muss ein Radsensor an der entsprechenden Auswertebaugruppe angeschlossen und das Achszählssystem grundgestellt sein.

Überfahrt mit der in Abb. 3 dargestellten Tastenkombination simulieren. Die Betätigungszeit ist dabei unerheblich, eine Überdeckung ist jedoch erforderlich.

Die Testtaster müssen zügig gedrückt werden, ansonsten kann ein Fehler auftreten (siehe Teil IX: Diagnose).

Je nach Betätigung der Taster und Konfiguration der Zählrichtung (z.B. mittels DIR- Jumper bei Inselbetrieb oder durch Vertauschen der Radsensorsysteme bei Doppelnutzung im Modembetrieb) wird jeweils eine Achse ein- oder ausgezählt (siehe Teil IV: Projektierung)

Wurde das ACS2000 durch zumindest einen Doppelnutzen mit einem anderen ACS2000 verbunden, so wird auch an diesem bei einer Überfahrtsimulation entsprechend ein- oder ausgezählt. (Diese Zählrichtung ist abhängig von der Zählrichtungskonfiguration des entsprechenden Eingangs am zweiten ACS2000.)

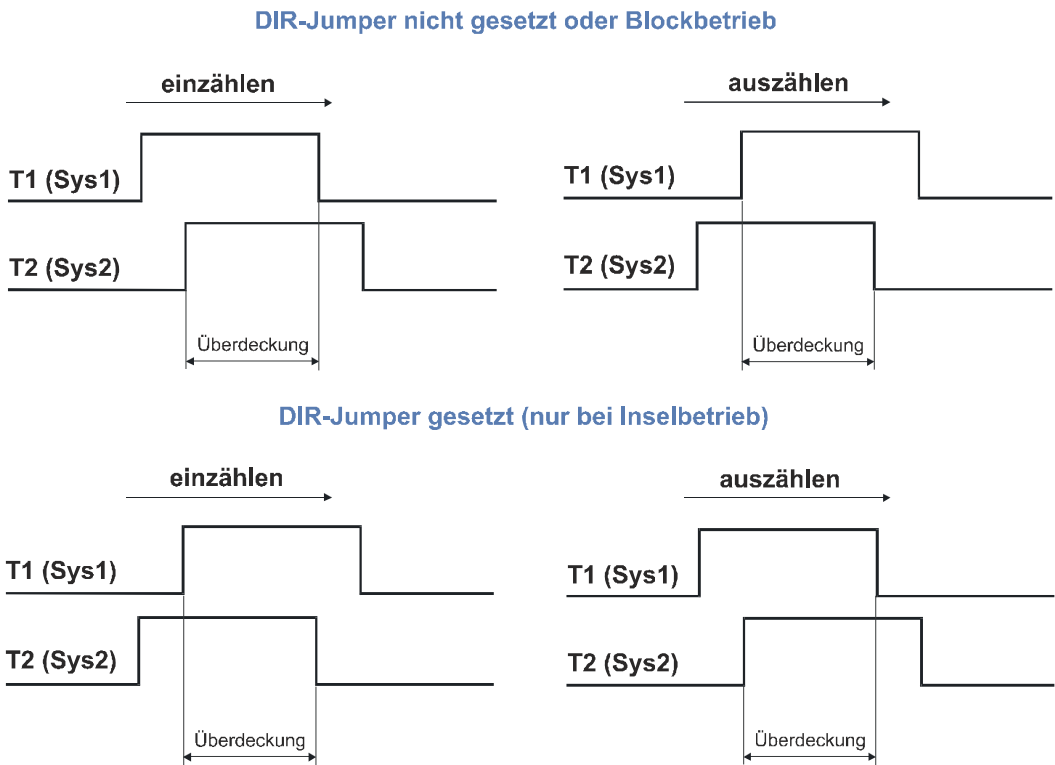


Abb. 3: Tastenkombination für eine Überfahrt.

4. Diagnose

Nähere Information siehe Teil IX: Diagnose.